

Protokoll der 150. ZKV-Delegiertenversammlung vom Samstag, 29. November 2014 in Escholzmatt-Marbach LU

1. Begrüssung:

Die Präsidentin *Eva Gygax Künzli* begrüsst die Ehrengäste aus Politik und Sport, des Dachverbandes SVPS und der anderen Regionalverbände, sowie der verschiedenen Fachverbände, Pressevertreter, Ehrenmitglieder des ZKV, Präsidentinnen und Präsidenten und alle Delegierten der ZKV-Vereine. Sie dankt dem KRV Amt Entlebuch für seine Gastfreundschaft und heisst den Gemeindepräsidenten von Escholzmatt-Marbach, Herr Fritz Löttscher herzlich willkommen.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt und im ZKV-Mitteilungsblatt vom Oktober 2014 publiziert worden sind. Die Entschuldigungen werden nicht verlesen. Vom Vorstand entschuldigt ist Sabine von Steiger, Pferd und Umwelt. Das Protokoll führt die Aktuarin Christine von Arx.

Entschuldigte Vereine: KRV Brugg (107), PSV Rüebliand (111), RC Kipp (112), RC Kronwall (114), RV Lenzburg (117), RV Lindenberg (118), Fahrverein an der Aare (119), SVPK Sektion Aargau (130), RV Wasseramt (136), RC St. Hubertus, Luzern (210), RV Luzern (212), KRV Rothenburg-Emmen (220), Akademischer Reitclub Bern (303), Fahrsportgruppe Bern (304), Dressurclub Xenos (308), RV Eyzelg (313), RC von Büren (316), RC Heimenhaus (319), RC Schaltenrain Ins (322), RC Stall Weber Messen (331), RC St. Hubertus Rüti b. Büren (333), RV Uetligen (338), RIG Frienisberg Süd (340), RC Ballenberg (402), KRV Belp (403), RC Gümligenfeld (407), KRV Huttwil (410), KRV Laupen (416), RV Längenberg (415), Reit- und Fahrverein Lenk (418), Pferdesportclub Niederhünigen (422), RV Niedersimmental (424), KRV Obere Emme (426), RV Oberhasli-Brienz (429), RV Schüpbach (433), Reit- und Fahrverein Spiez-Wimmis (436), Voltigegruppe Region Mitte (441), Pferdefreunde Berner Oberland (443)

Folgende Vereine waren unentschuldigt abwesend: RV Birchhof (131), Fahrgruppe Innerschweiz (205), R+FV Meggen (214), Distanzreiter Bern-Westschweiz (326), Centre Etter (330), Freizeitreiter Oberaargau (334), Centre Equestre le Foncet (342), RC Forst Neuenegg (421)

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden bestimmt und von der Versammlung gewählt: Sascha Däppen, Samuel Siegenthaler, Dieter Bigler, Markus Niklaus, Adrian Mast, Jörg Zahnd. Die Stimmzähler werden gewählt. Chef Wahlbüro: Robert Portmann.

Die DV ist auf jeden Fall beschlussfähig. Jeder Verein hat pro 10 zahlende, beitragspflichtige Mitglieder 1 Stimme, mindestens 2, maximal 30 Stimmen. Ehren- und Einzelmitglieder haben je 1 Stimme.

Die Eingangskontrolle ergibt, dass von den 143 stimmberechtigten Vereinen deren 98 anwesend sind. 38 Vereine sind entschuldigt, 8 unentschuldigt, 12 Ehrenmitglieder und 1 Einzelmitglieder sind anwesend.

Die 98 anwesenden Vereine bringen 724, die anwesenden Ehrenmitglieder/Einzelmitglieder 13 = Total 737 Stimmen. Absolutes Mehr 370. Qualifiziertes Mehr (2/3-Mehrheit) 493 Stimmen.

Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

3. Protokoll

Das Protokoll der 149. ordentlichen DV vom 14. Dezember 2013 in Frutigen wurde im Publikationsorgan vom Januar 2013 veröffentlicht und auf der Website des ZKV publiziert.

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt und herzlich verdankt.

4. Jahresberichte des Vorstandes

Die Jahresberichte der Spartenchefs sind im ZKV-Publikationsorgan vom November 2014 und im Newsletter publiziert worden. Alle Berichte werden gemeinsam in globo ohne Einwände genehmigt. Die Präsidentin verliest ihren Jahresbericht. Dieser wird mit grossem Applaus verdankt und genehmigt.

5. Ehrung der Verstorbenen

Die Versammlung gedenkt der im Verlaufe des vergangenen Verbandsjahres verstorbenen Mitglieder und deren Angehörigen. Insbesondere gedenken wir dem ehemaligen Vorstandsmitglied Urs Gasser, Neuenegg. Die Präsidentin entbietet allen, die den Tod eines Angehörigen oder eines Freundes zu beklagen haben, ihr Mitgefühl.

6. Jahresrechnung 2013/14 - Bericht der Revisoren

Die Präsidentin erläutert den Wechsel in dieser Sparte. Frau Beatrice Bigler musste aus beruflichen Gründen das Amt niederlegen. Glücklicherweise hat sich die frühere Kassierin, Ursula Schneider, bereit erklärt, den Abschluss zu übernehmen und die Finanzen für das Geschäftsjahr 2014/2015 zu führen. Dadurch kann Frau Schneider jedoch nicht, wie vorgesehen, als Revisorin amten und Alex Ineichen, der zurückgetretene Revisor hat sich ebenfalls bereit erklärt, diese Aufgabe noch einmal zu übernehmen. Erläuterung der Jahresrechnung durch die *Kassierin Ursula Schneider*. Die Jahresrechnung ist auf der Website des ZKVs publiziert.

Bilanz:

Aktiven:

Der ZKV hat per 31.10.2014 flüssige Mittel von CHF 600'617.83 (Kasse/PC usw.) und Forderungen (Konto 1108) von CHF 36'221.00. Bei den Anlagen Luzerner KB und Credit Suisse ist die Entwicklung positiv und es wurden wieder stille Reserven gebildet, indem der Saldo wie im letzten Jahr stehen gelassen wurde. (die Anlagen haben sich wiederum positiv entwickelt)

Passiven:

Das kurzfristige Fremdkapital beläuft sich auf CHF 349'011.50 (Kreditoren/Rückstell./Akonto Basisportfranken). Es sind noch ausstehende Rechnungen (Konto 2000) von CHF 90'833.10 per 31.10.2014 zu bezahlen. Das Konto 2300 Trans. Passiven von CHF 108'979.00 setzt sich aus den Rückstellungen für das Jubiläum und aus einer Restanz Spring-Trophy zusammen.

Erfolgsrechnung:

Ertragsseite:

Der ZKV hat einen Ertrag von total CHF 592'998.06 erwirtschaftet. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Konto 3009 Sportfonds: Das Gesuch um Beitrag Kurswesen wurde fristgerecht eingereicht. (Kurse Nov. 2012-Dezember 2013). Dieses wurde jedoch nur teilweise gutgeheissen, da 3 Kurse erst im neuen Jahr 2013/2014 berechnet werden. (Neu Periode November bis Oktober einzureichen bis 30. Januar 2015). Somit werden diese Kurse erst im Jahr 2014/2015 zum Tragen kommen.

Aufwandseite:

Der ZKV hatte dieses Jahr Ausgaben von CHF 577'872.18. Folgende Posten kamen insbesondere zum Tragen. Konto 6771 Jahresversammlung: Bei diesem Konto wurden wiederum CHF 10'000.00 für Rückstellungen für das ZKV Jubiläum gebildet. Das Kostendach von Fr. 100'000.00 ist somit gesichert.

Das ZKV-Jahr 2013/2014 schliesst mit einem Reingewinn von CHF 11'957.48 ab. Das Eigenkapital des ZKV beläuft sich per 31.10.2014 auf CHF 591'597.83.

Es wurden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

Der Kassier Luegschiessen, Fritz Trachsel, verliest die Rechnung der Lueg: Die Rechnung ist auf dem Internet einsehbar gewesen. Fritz Trachsel erläutert diese. Die Rechnung hat mit einem Verlust von Fr.8'468.15 geschlossen. Die Gründe dafür sind u.a., der Rückgang bei den Schützen, die Anschaffung der Fahnen und eine Sanierung der Scheiben. Fehlen tun auch die Sponsoren. Jörg Moser hat das Lueg-Rössli gesponsert, ebenso hat Jörg Rufer

einen Beitrag eingebracht. Dies wird mit Applaus verdankt. Der Bilanz 2014 weist Aktiven von Total Fr. 19'947.10 aus. Das Eigenkapital per 31.10.2014 beträgt Fr. 28'415.25.

Der Revisor Hansjörg Berner verliest den Revisorenbericht. Er dankt den Kassierer Ursula Schneider, Béatrice Bigler und Fritz Trachsel für die sehr saubere und exakte Buchführung und empfiehlt Genehmigung und Déchargeerteilung.

Abstimmung über die Rechnung 2013/14: Die Jahresrechnung wird ohne Einwände und genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Eva Gygax Künzli dankt Beatrice Bigler, Ursula Schneider und Fritz Trachsel für den riesigen Aufwand und die umsichtige Buchführung sowie den Revisoren Alex Ineichen und Hansjörg Berner für die kompetente Arbeit und ihre Unterstützung und Beratung.

7. Budget und Beiträge

Ursula Schneider erläutert das Budget ZKV 2014/2015 welches wiederum anhand der letzten Jahren zusammengestellt wurde. Der ZKV erwartet somit ein ausgeglichenes Budget für 2014/2015.

Fritz Trachsel präsentiert das Budget Luegschiessen: Da sehr unklar ist, wie viele Schützen kommen werden hat er sehr vorsichtig budgetiert. Daraus ergibt sich auch für das kommende Jahr einen Minusbetrag. Dringend gesucht sind Sponsoren. Interessierte Personen melden sich bei Fritz Trachsel.

Eva Gygax Künzli erläutert die Mitgliederbeiträge 2015, welche auch im neuen Jahr unverändert bleiben werden: Fr. 200.00 pro Verein und Fr. 4.00 pro Aktivmitglied, Fr. 200.00 für Einzelmitglieder. Mitteilungsblatt Fr. 12.00 (Abonnementspflicht für Aktivmitglieder: 1 Stk. pro Haushalt).

Abstimmung: Die Jahresbeiträge für 2015 werden einstimmig angenommen.

Abstimmung: Das Budget 2015 wird ebenfalls einstimmig angenommen.

8. Mutationen

Per diese DV treten folgende Vereine aus: Pferdesportclub Niederhünigen (445) und der RV Längenberg (415). Es sind keine Eintrittsgesuche eingegangen. Somit zählt der Verband heute noch 141 Mitglieder-Vereine.

9. Wahlen

Per heute demissionieren aus dem Vorstand die Kassierin, Béatrice Bigler. Da diese Meldung sehr kurzfristig kam, können wir heute keine neue Kandidatur präsentieren.

Interimistisch hat bereits Ursula Schneider die Sparte wieder übernommen und sich bereit erklärt, die Finanzen für das Jahr 2015 zu führen. Das gibt dem Vorstand Zeit verschiedene Varianten für die Nachfolge zu prüfen.

Ursula Schneider wird einstimmig für diese Periode gewählt.

Mögliche Kandidaturen können der Präsidentin gemeldet werden.

Ebenfalls ein weiteres Jahr stellt sich Alex Ineichen als Revisor zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Auch hier können sich interessierte Nachfolger melden.

Für eine weitere Amtszeit stellen sich zur Verfügung: Vizepräsident, Bruno Invernizzi; Sekretariat, Eveline Schmutz; Aktuariat, Christine von Arx; Pferd und Umwelt, Sabine von Steiger; Ausbildung, Robert Portmann; Nachwuchs, Nicole Rufus; Springen, Monika Elmer; Luegschiessen, Angelo Piffaretti; Rayon 1, Thomas Bellmont; Rayon 2, Lukas Stalder; Rayon 3, Samuel Braun; Rayon 4, Thomas Salzmann

Die Wahl in globo wird genehmigt und erfolgt einstimmig.

Ebenfalls für eine weitere Amtszeit stellt sich die Präsidentin, Eva Gygax Künzli, zur Wahl. Diese erfolgt ebenfalls einstimmig.

Per DV 2015 wird die Chefin Fahren, Daniela Häuptle demissionieren. Der Vorstand schlägt Daniel Aeschbacher als neuer Chef Fahren vor. Falls es weitere Kandidaturen geben sollte, können diese dem Vorstand gemeldet werden.

10. Publikationsorgan / Website

Eva Gygax Künzli dankt vorab der Arbeitsgruppe, die die Verantwortung für den Aufbau der neuen Website übernommen hat herzlich. Die neue Seite scheint gut anzukommen, was uns sehr freut. Um administrativen Aufwand und auch Kosten zu reduzieren, soll so viel wie möglich über die Website abgewickelt werden. **Daher müssen alle Anmeldungen für Veranstaltungen, Kurse, Trophys etc. über die Website getätigt werden.** Ebenfalls sind alle gebeten, auch die neuen Zahlungsmethoden (PayPal) zu nutzen.

Newsletter und Spartennews: Da wir unsere Mitglieder vermehrt elektronisch informieren wollen und auch spartenspezifische und kurzfristige Informationen versenden werden, bitten wir euch, innerhalb eurer Vereine die Mitglieder zu animieren, sich sowohl für den regulären wie auch für den spartenspezifischen Newsletter zu registrieren.

„Hefbli“: Der ZKV-Vorstand beschäftigt sich schon seit längerer Zeit mit der Zukunft des „Hefbli“. Dabei stehen zwei Punkte im Zentrum: 1. Die Kosten sind sehr hoch, 2. Was sind die heutigen Bedürfnisse an ein Publikationsorgan und braucht es dies noch in Papierform? Der ZKV-Vorstand ist der Meinung, dass wir mit der neuen Website und den Newslettern ein gutes und zeitgemässes Publikationsorgan geschaffen haben. Daher wird das Hefbli in der heutigen Form eines Tages aufgelöst werden. Wir werden das Thema weiter verfolgen, Varianten prüfen und über das weitere Vorgehen informieren.

11. Anträge der Vereine

Eva Gygax Künzli: Anträge müssen gemäss Statuten bis 6 Wochen vor der DV eingereicht werden. Es wurden keine Anträge gestellt.

12. Jahresprogramm 2015

Monika Elmer, Chefin Springen: stellt das Jahresprogramm vor. Wie immer starten dieses mit den Springkursen im Januar. Diese sind bereits auf der Website ausgeschrieben und man kann sich da bis zum 15.12. anmelden. Die ZKV-Veranstaltungen werden vorgestellt, sie sind weiter unten im Protokoll aufgeführt. Die Kantonsmeisterschaften finden wie folgt statt: Berner Kantonsmeisterschaft, Kappelen-Lyss, Reitstall Eyzelg 17.- 19. Juli 2015
Luzerner Kantonsmeisterschaft, Beromünster, RV Beromünster, 3.-5. Juli 2015
Aargauer Kantonsmeisterschaft, Holziken, KV Schöftland, 1.-2. August 2015

Marlies Kohler-Frey Chefin Dressur: Auch im Jahr 2015 werden diverse Dressurkurse angeboten. Bereits durchgeführt wurde ein Kurs in Interlaken mit Herrn Rageth. Es wird eine Fortsetzung in der ersten Jahreshälfte angestrebt. Auch in Oftringen konnte Herr Geissmann wieder verpflichtet werden. Für die Kurse in Sursee ist zur Zeit die Kuleitung noch unklar. In Balm bei Günsberg ist ein Angebot mit Frau Wientzek Pläge in Planung. Vorgesehen wäre ein Kurs in Verbindung mit Sportmentaltraining. Unser Ziel ist es, Reiter und Pferd bestmöglich zu fördern. Für das Championatsjahr 2015 können wir erfreulicherweise wieder 13 Veranstaltungsorte anbieten. **Neu: Kategorie RB1 und RB2 sind zusammengefasst zur Kategorie RB.** Den Veranstaltern möchte ich jetzt schon für ihr Engagement vor und während den Ausscheidungsprüfungen danken, sowie sie bitten, wiederum ein breites Spektrum an Prüfungen auszuschreiben. Den Veranstaltungskalender finden Sie auf der Website des ZKV. Die RSM wird im kommenden Jahr vom PNW auf der Anlage von Herr Würgler in Biel-Benken ausgerichtet werden. Das ZKV-Weekend vom 10.10/11.10.2015 wird auf ein Neues das Dressurjahr abschliessen. Wir freuen uns auf spannende, gut belegte Finalfelder. Die Reglementsänderungen für 2015 sind bereits aufgeschaltet (Website fnch). Im Dressur- und Generalreglement sind keine grossen Änderungen vorhanden. Speziell jedoch wird neu die Schweizerische Tierschutzgebung erwähnt. Ich freue mich auf ein ausgefülltes, vielfältiges und harmonisches ZKV Dressurjahr 2015.

Eva Weber, Chefin Concours Complet, präsentiert das Jahresprogramm CC 2015: Der CC- und Dressur-Abend mit Preisverteilungen der Trophys findet am 7. Februar in Aarau statt. Die Ausschreibung wird auf der Website und im Heftli erscheinen. Die Trainingsteams bleiben wie 2014: Team Christen und Team Bigler und sind ausgeschrieben auf der Website unter „Kurse“. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung via Website. Tagestrainings: Wie bisher auf den Plätzen Avenches, Aarau und Bern. Ausschreibung jeweils 1-2 Monate vor dem Training. Die Ausschreibungen für Kurse werden mit den Sparten-News versendet und auf der Website unter Kurse kann man sich direkt online anmelden. Bitte registriert euch für den Newsletter und die euch interessierenden Sparten-News. Green-Jump und Hunterprüfungen: Die Green Jumps laufen gut und sind für die Gras-Platz-Veranstalter und für die Reiter sehr willkommene Prüfungen. Die Veranstalter bitte ich, sich bald einmal per E-mail mit mir in Verbindung zu setzen (concourscomplet@zkv.ch). **Wichtig zu wissen: es sind alle Pferde zugelassen, nicht nur CH-Pferde.** Es wäre zudem schön, wenn wieder mehr Veranstalter Hunterprüfungen durchführen würden. Kombinierte Prüfungen: Februar: Bern und Deisswil / Juni: KP B1 und B2 in Thörigen / August: Lenzburg KPB1 und B2 CC-Vollprüfungen: Eiken am 25./26.4. und in Bern 02.-04.10. Es wäre schön, wenn sich wieder mehr Veranstalter motivieren könnten CC –Vollprüfungen durchzuführen. Vielen Dank.

Daniela Häuptle, Chefin Fahren: Auch das Jahr 2015 starten wir mit dem traditionellen Fahrertreffen im Januar. Die Ausschreibungen der Fahrkurse und die Qualifikationsplätze der ZKV Fahrtrophy werden laufend auf der Website und im PO veröffentlicht. Falls Interesse an einem Auftritt der ZKV Fahrquadrille besteht, können Sie sich gerne bei Daniela Häuptle melden. Die ZKV Fahrmeisterschaft findet vom 21.-23. August in Scherz statt.

Karin Rohrer, Chefin Freizeit: Frau Rohrer's Hauptaufgaben in der Sparte Freizeitreiten sind auf folgende drei Standbeine fixiert. 1.) Organisation der ZKV-Gymkhana-Trophy mit 8 Qualifikationsplätzen und natürlich dem Final am ZKV-Weekend im Oktober. 2.) Förderung der Aus- und Weiterbildung von Pferd und Reiter mit verschiedenen, reitstilunabhängigen Kursen. 3.) Regelmässige Aus- und Weiterbildung der ZKV-Gymkhana-Funktionäre.

ZKV-Gymkhana-Trophy: Es freut mich sehr, dass sich wiederum acht Vereine zur Verfügung gestellt haben, einen Qualifikations-Platz für ein ZKV-Gymkhana zu stellen. So haben die Reiter eine Startmöglichkeit an zwei ZKV-Gymkhanas pro Rayon, wo Punkte gesammelt werden können. Die 15, respektive 20 besten Reiterpaare pro Kategorie können sich für den Final am ZKV-Weekend qualifizieren.

Kurse für Freizeitreiter: Auch das Kurs-Programm der Sparte Freizeitreiten verspricht abwechslungsreiche Möglichkeiten, sich und sein Pferd weiter zu fördern. Pro Rayon wird ein Kurs durchgeführt und zwar zu Themen wie Gymkhana, Bodenarbeit oder Taktstangen. Alle Kurse werden auf der ZKV-Website ausgeschrieben und ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen.

Weiterbildung Funktionäre: Im Oktober 2014 haben 6 neue Gymkhana-Funktionäre die Grundkursprüfung bestanden und auch eine Weiterbildung für Parcoursbauer und Richter hat stattgefunden. Voraussichtlich wird auch im Jahr 2015 eine Weiterbildung der Gymkhana-Funktionäre auf dem Programm stehen.

Karin Rohrer wünscht allen eine schöne Delegiertenversammlung und dankt herzlich für die Unterstützung der Sparte Freizeitreiten.

Röbi Portmann, Chef Ausbildung: Gibt einen Überblick zur Sparte. Die Kurse sind unter www.jugendundsport.ch ausgeschrieben. Die Kurse laufen neu über J&S. Sie sind offen für Leute in Ausbildung und Aktive. Im Herbst wird ein Vereinstrainer WK stattfinden zum Thema Dressur. Um einen Kurs für Jugendliche (Alter 5-20 Jahre) abrechnen zu können, müssen innerhalb von 12 Wochen 15 Trainings angeboten werden. Das soll ein Anreiz sein, dass sich eventuell auch Vereine zusammenschliessen um solche Angebote anbieten zu können. Bei Fragen wenden Sie sich an Robert Portmann.

Nicole Rufus, Chefin Nachwuchs: Erklärung: Der ZKV Nachwuchs gibt den jungen, talentierten Pferdesportlern die Möglichkeit, sich zu optimalen Bedingungen weiterzubilden

und zu trainieren. Unterstützt wird der Regionalverband vom Bundesamt für Sport, von der Swiss Olympic und vom Schweiz. Pferdesportverband. Damit die Fördergelder ausgelöst werden, müssen für die Selektionsprüfungen, sowie für das Trainingsprogramm durch das Jahr, klare Richtlinien eingehalten werden.

Selektion: Diesen Herbst wurden rund 180 Jugendliche für die Regional- und Nationalkader der Disziplinen Dressur, Springen und Concours Complet gesichtet. An der lokalen Sichtung für die Förderstufe 1 haben sich vom ZKV Gebiet insgesamt 46 Kandidaten vorgestellt. Die Selektionsentscheide wurden mit den Verantwortlichen der einzelnen Disziplinen zusammen getroffen. Das Regionalkader (Fö 2) und die Lokalen (Fö 1) der angeschlossenen ZKV Vereine werden in unserem Future Förderprogramm trainiert. Im 2015 werden rund 80 ReiterInnen die Chance bekommen, vom ZKV Future Programm zu profitieren.

Jahresprogramm: Den CC- und Springreitern werden 4-5 Fühlingstrainings mit ausgebildeten Trainern plus 2 Theorieblöcke angeboten. Die DressurreiterInnen haben 8x von Februar bis Oktober ein Training in Kleingruppen, welche im NPZ Bern stattfinden. In Balsthal, Rothenburg und Bern werden die Springtrainings durchgeführt. Die CC ReiterInnen trainieren auf diversen Plätzen. Da nur 3 Vierkämpferinnen im Förderprogramm sind, werden sie für drei Tagestrainings zusammengezogen.

Ende Mai ist ein Trainingsweekend für alle Disziplinen in der IENA Avenches organisiert. Und gegen ende Juli findet wieder das beliebte 5 tägige Sommer-Lager im NPZ Bern statt, wo die jungen Talente auch sportlich und theoretisch ohne Pferd geschult werden und von mentalem Training profitieren können. Im Herbst stehen dann wieder die Sichtungs-/ Selektionsprüfungen vor der Tür.

Ein detailliertes, spartenspezifisches Programm vom 2015 wird dann auf unserer neuen Website zu finden sein. Auch die Austragungsorte der Future Cup Prüfungen werden dort aufgelistet.

Basiskurse: Es wäre schön, wenn in den Vereinen wieder mehr Basiskurse durchgeführt werden. Auch in den Disziplinen Dressur oder CC wäre das möglich!

Schlusswort: Wie ich schon mal im Editorial des ZKV Mitteilungsblattes geschrieben habe, ist die ganze Nachwuchsförderung in meinen Augen mehr als nur ein Trainingsprogramm. ...Es ist eine kleine Lebensschulung, die jedem in Erinnerung bleibt...

Nun möchte ich mich nur noch bei allen bedanken, die auf irgend eine Art und Weise mitgeholfen haben, den Nachwuchs zu unterstützen.

Angelo Piffaretti, Obmann Luegschiessen, dankt allen, die am diesjährigen Luegschiessen mit dabei waren. 670 Schützen haben sich gemessen und es wurden sehr viele Kränze geschossen. Zum 80. Jahrestag der Lueg wurde ein Schlüsselanhänger kreiert. Angelo Piffaretti bittet alle, die Lueg zu unterstützen. Er lädt alle, ob Schütze oder nicht, wiederum herzlich zum Luegschiessen am 29. August 2015 auf die Lueg ein.

Die Jahresprogramme können und werden in globo einheitlich angenommen.

ZKV-Veranstaltungen 2015:

Vereinscup-Ausscheidung	Rayon 1	24.07.-26.07.	KRV Bünzthal, Wohlen
	Rayon 2	04.06.	KRV Oberwiggertal, Dagmersellen
	Rayon 3	03.07.-05.07.	KRV Lyssbachtal, Werdthof
	Rayon 4	03.07.-05.07.	KRV Thun, Thun
Vereinscup- Final	Rayon 1	21.08.-23.08.	RV Solothurn, Dubenmoos
ZKV-R-Springchampionat	Rayon 3	26.06.-28.06.	RV Amt Erlach, Müntschemier
Spring-Trophy-Final	Rayon 1	26.09.	KRV Balstal
ZKV-Weekend	Rayon 3	10.10.-11.10.,	KRV Bolligen, NPZ Bern

Sämtliche Daten werden im Newsletter und Publikationsorgan vom Dezember 2014 und auf der Website des ZKV publiziert.

13. Orientierungen aus dem SVPS

Charles Troillet, Präsident SVPS, begrüsst die Präsidentin und die anwesenden Gäste im Namen des SVPS. Sehr interessiert hat er die Berichte aus dem ZKV-Vorstand verfolgt. Auch der SVPS schliesst sich insbesondere den Auslegungen im Bericht der Präsidentin an. Herr Troillet geht auf die Probleme der Vereine und Verbände ein. Hier ist ein wichtiges Thema die Ehrenamtlichkeit. Es wird zunehmend schwierig Nachfolger für Vorstandsmitglieder zu finden, so auch im SVPS. Er sieht aber Potential dieses zu ändern. So sind „nur“ rund 70'000 Personen in der Schweiz im Kontakt mit dem SVPS. Man geht aber davon aus, dass ca. 200'000 Personen im weitesten Sinn mit dem „Pferde-Sport“ verbunden sind. Hier liegt ein bedeutendes Potential. Es wäre hier Aufgabe der Vereine und Verbände diese Personen zu erfassen und miteinzubeziehen. Grundlage wäre die Frage, was diese Leute erwarten. Ausbildung wäre sicher ein Thema. Auch der SVPS feiert 2015 ein Fest: das Brevet wird 25 Jahre alt. Somit soll die Ausbildung Zentrum der Jahresaktivitäten 2015 werden. Sie ist die Zukunft des Pferdesportes. Es gibt 110'000-120'000 Equiden in der Schweiz. Es gab noch nie so viele in der Schweiz, was aber für vieles andere auch gilt (Autos, Menschen etc.). Und hier liegt ein grosses Konfliktpotential. Die Gefahr besteht, dass Reiten im „Freien“ irgendwann verboten wird. Der SVPS ist sehr froh und interessiert an einer aktiven Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden. Wie die ZKV-Präsidentin bereits sagte, braucht es eine aktive Zusammenarbeit. Dies gilt auch für den SVPS. Es braucht Rückmeldungen aus der Basis. Kritisieren ist einfach aber nicht effektiv. Es braucht konstruktive Diskussionen und Lösungen. Die Idee des Online-Nennsystem des SVPS kommt aus der Disziplin Springen. Es wurde bereits viel zu diesem Thema erarbeitet. Ziel des Projektes wäre die Vereinfachung für alle Betroffenen. Eine Einführung per 01.01.2016 wäre möglich. Vorgängig könnte man eine Testphase mit einzelnen Veranstaltern durchführen. Der SVPS ist sich bewusst, dass der Aufwand für Veranstalter heute enorm hoch ist. Das ist mit ein Grund warum die Zahl der Veranstaltungen rückgängig ist. Der SVPS kann hier Hilfeleistungen in Form von eben z.B. Software erbringen. Die Diskussion darüber muss weiter gemeinsam geführt werden. Diesbezüglich spürt Charles Troillet eine positive Stimmung beim ZKV. Er wünscht allen ZKV-Mitgliedern schöne Festtage und alles Gute für 2015.

14. 150 Jahre ZKV

Bruno Invernizzi präsentiert die Ideen zur 150-Jahre-Feier: Der Leitsatz des ZKV heisst: „Wir investieren in die Zukunft“ doch vergessen wir nicht den Ursprung. Die Festschrift, „Hundert Jahre ZKV 1865- 1965“, die als Buch mit dem Titel „Für unsere Heimat- für unsere Pferde“ von Max Rüeger geschrieben wurde, macht über die damaligen Aktivitäten des ZKV folgende Aussagen: „Die Herren des ZKV engagierten sich aktiv in militärischen und anderen politischen Angelegenheiten und setzen sich für die Entwicklung der Reiterei ein.“ Sie waren Zitat: „alles andere als stille Versammlungsteilnehmer“. Schon bald wurden pferdesportliche Tätigkeiten und damit die ausserdienstliche Reiterei gefördert. Immer blieben, nebst dem politischen Engagement, die Ausbildung der Kavalleristen in der Reiterei, der Pferdehaltung und das Schiesswesen die Schwerpunkte des ZKV. Schwerpunkte ändern sich meisten nur in der Form bleiben aber über Jahre die gleichen. Die Eckwerte der 150-Jahr-Feier sind folgende: Datum 20.06.2015, zwei Standorte NPZ Bern und Sand Schönbühl, Jubiläumsshow am Vormittag, Jubiläumsfest am Abend sowie Budget von CHF 100'000.- , welches die DV 2013 bewilligt hat. Einladungen an die Politik und Gäste sind bereits versandt. Bis Ende Jahr werden auch alle Vereine angeschrieben, denn wir wollen am 20.06.2015 ein Fest mit allen ZKV'ler feiern.

Gesucht: alte Fotos von frühen Veranstaltungen. Alle sind gebeten „altes“ Material an Marianne Lüdi zu senden: luedi.marianne@bluemail.ch.

15. Ehrungen

Die Präsidentin bedankt sich herzlich für den grossen Einsatz beim scheidenden Vorstandsmitglied: Kassierin, Béatrice Bigler und verabschiedet diese mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Die ersten 5 klassierten der ZKV-Vereinsmeisterschaft 2014 erhalten eine Plakette:

1. KRV Münchenbuchsee 246 Punkte
2. KRV Bolligen 222 Punkte
3. KRV Seeland 220 Punkte

4. KRV Aaretal-Münsingen 218 Punkte
5. RV Kandersteg 204 Punkte

Als neue „VereinstrainerInnen Reiten“ können heute folgende Personen geehrt werden:
Holzer Michelle, Kohli Julie, Leiser Andrea, Reinhard Kurt

Schweizermeister im 4-Kampf sind: Julia Fischbacher, Anna Indergand, Luisa Odermatt und Jana Rohr.

Luegmeister 2014: 1. Rang: Jakob Zwygart / 2. Rang: Roland Roth / 3. Rang: Werner Kunz

16. Vergabe ordentliche Delegiertenversammlung 2015 und 2016

Folgende Vereine bewerben sich für die Delegiertenversammlungen der nächsten beiden Jahre: DV 2015: KRV Niederscherli, in Schwarzenburg. Der KRV Niederscherli wird vorgestellt von Simon Lepori in Begleitung der Botschafterin der DV 2015, Alina Buchschacher. Er gibt einen Einblick in die beiden Vereine: RV Schwarzenburg und KRV Niederscherli, der nächstes Jahr sein 100jähriges Jubiläum feiert. Geplant ist der Anlass für den Samstag 28.11.2015 in Schwarzenburg.

Die Bewerbung des KRV Niederscherli für die DV 2015 wird einstimmig angenommen.

Für die DV 2016 hat der KRV Ruswil sein Interesse bekundet. Vereine die eine DV durchführen möchten, sind gebeten sich beim Vorstand zu melden

Die Präsidentin bedankt sich bei den beiden Vereinen für ihr Engagement und freut sich auf die nächsten DV's.

17. Verschiedenes

Rayonsitzungen:

Anlässlich der letzten DV kam die Anregung, die Rayonsitzungen vor der Präsidentenkonferenz zu machen. Der Vorstand fand diese Anregung sehr gut. Deshalb hatten wir dieses Jahr folgenden Ablauf:

Rayonsitzungen \iff Präsidenten- und Datenkonferenz \iff DV

Es wurde die Frage gestellt, ob es die Rayonsitzungen überhaupt noch brauche. Der ZKV Vorstand ist klar der Meinung, dass es diese braucht und, dass der in diesem Jahr eingeführte Ablauf gut ist. Ueber die Form der Rayonsitzungen muss bestimmt diskutiert werden. Dabei ist es wichtig, dass sich die Vereine einbringen.

Eingabe von Veranstaltungen:

Offizieller Eingabeschluss ist jedes Jahr der 15.10.. Der Vorstand ist der klaren Meinung, dass diejenigen Vereine, die rechtzeitig und korrekt eingegeben haben, Vorrang haben sollen. Wichtig ist, dass alle Veranstaltungen an den ZKV gemeldet werden.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Präsidentin dankt dem KRV Amt Entlebuch für den grossen Aufwand. Sie wünscht den Anwesenden alles Gute für 2015 und schliesst die 150. Delegiertenversammlung.

Protokoll: Christine von Arx, Aktuarin